



## **BMEL setzt mit innovativer Forschung Impulse für weltweit ausgewogene Welternährung**

BMEL setzt mit innovativer Forschung Impulse für weltweit ausgewogene Welternährung  
Vorstellung des Förderinstruments "Forschungskooperationen zur Welternährung" am Tropentag  
Beim diesjährigen Tropentag in Berlin stellte das BMEL sein Förderinstrument "Forschungskooperationen zur Welternährung" vor. "Nahrung ist für alle Menschen ein Grundrecht", sagte Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt. "Darum forscht und fördert mein Haus zur Welternährung, um die unmittelbare Nutzung von Kapazitäten und Kompetenzen der deutschen Agrar- und Ernährungsforschung zu verbessern", so der Minister. Dabei stehen angewandte und praxisorientierte Lösungen sowie der Aufbau langfristiger und tragfähiger Partnerschaften zwischen deutschen und entsprechenden Agrar- und Ernährungsforschungseinrichtungen in ausgewählten Entwicklungsländern und Schwellenländern im Vordergrund.  
Der Projektträger dieses international vernetzten Ansatzes ist die BLE, unter den folgenden Adressen finden Sie noch viele Informationen zum Thema und wie das BMEL beim Thema Welternährung fördert und forscht  
Pressekontakt  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)  
Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
Telefon: +49 22899 529-3179  
Mail: [poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)  
URL: <http://www.bmel.de>

### **Pressekontakt**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.